

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 20. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2015) und **Antwort**

#### Durchsetzung von Leinenzwang in den Müggelheimer Forsten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Inwieweit ist das Problem der Nichteinhaltung des Leinenzwangs in den Müggelheimer Forsten bekannt?

Antwort zu 1: Vorbemerkung: Zu der allgemeinen Bezeichnung des Fragestellers, „Müggelheimer Forsten“, zählen die Berliner Forsten das Gebiet der Forstreviere Teufelssee, Müggelheim und Fahlenberg mit einer Gesamtfläche von ca. 2500 Hektar.

Die Problematik der Nichteinhaltung des Leinenzwangs ist in den Forstrevieren und im Forstamt als Dauerthema bekannt.

Frage 2: Können Hauptzeiten definiert werden, in denen das Problem besonders gehäuft auftritt?

Antwort zu 2: Im gesamten Waldgebiet erfolgt das Ausführen von Hunden ganztägig und somit auch die Verstöße. Speziell an den Ortsrandlagen und entlang von Erholungsschwerpunkten findet in den späteren Nachmittagsstunden und an Wochenenden ein häufigeres Ausführen von Hunden statt. Tendenziell erfolgen die Ausgänge in den Sommermonaten weitreichender als in den Wintermonaten. Insgesamt findet diese Nutzung aber ganzjährig statt.

Frage 3: Wie viele Anzeigen von Seiten der Berliner Forsten oder anderer Privatpersonen sind in den letzten vier Jahren eingegangen? (Bitte Auflistung der einzelnen Jahre)

Frage 4: Wie viele Anzeigen hat die Polizei aufgrund eigener Ermittlungen in den letzten vier Jahren erfasst?

Antwort zu 3 und 4: Siehe nachstehende Tabelle: Als ergänzende Rubrik wurden Anzeigen durch das Ordnungsamt eingefügt.

Jahr	Försterei	Anzahl Anzeigen Forsten	Anzahl Anzeigen Polizei	Anzahl Anzeigen Ordnungsamt	Anzahl Anzeigen Privatperson	Anzeigen Insgesamt
2012	Fahlenberg	0	0	0	0	0
	Teufelssee	3	2	0	0	5
	Müggelheim	0	0	0	0	0
2013	Fahlenberg	0	0	0	0	0
	Teufelssee	0	0	1	0	1
	Müggelheim	0	0	0	0	0
2014	Fahlenberg	0	0	0	0	0
	Teufelssee	1	0	0	0	1
	Müggelheim	0	0	0	0	0
2015	Fahlenberg	0	0	0	0	0
	Teufelssee	1	1	0	0	2
	Müggelheim	0	0	0	0	0

Frage 5: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Polizei und der Berliner Forsten?

Antwort zu 5: Zwischen dem zuständigen Polizeiabschnitt und dem Forstamt Köpenick findet auf allen Ebenen ein kontinuierlicher Informationsaustausch zu verschiedenen Problembereichen statt. Es gibt regelmäßige Kontakte auch auf der jeweiligen Forstrevierebene.

Frage 6: Werden gemeinsame Streifen oder allein von der Polizei durchgeführte durch die Müggelheimer Forsten unternommen?

Frage 7: In welchem Rhythmus bzw. wie oft finden diese statt?

Frage 8: Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dafür eingesetzt?

Antwort zu 6, 7 und 8: Spezielle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner wie die berittene Polizei oder Kontaktbereichsbeamtinnen und Kontaktbereichsbeamte für die Waldbereiche sind nicht mehr vorhanden. Gemeinsame Streifen zur genannten Problematik finden deshalb nicht statt.

Frage 9: Sind der Polizei Fälle von Bedrohungen und anderem Missverhalten durch Hundehalter bekannt? Was wurde dagegen unternommen?

Antwort zu 9: Von Seiten des zuständigen Polizeiabschnitts wurde hierzu Fehlanzeige mitgeteilt.

Frage 10: Welche weiteren Möglichkeiten sieht der Senat, um das Problem weiter einzuschränken – etwa durch weitere Informationskampagnen?

Antwort zu 10: Auf den erst vor kurzem aktualisierten Internetseiten der Berliner Forsten finden sich alle wichtigen Informationen zum Hunderauslauf im Wald. Darüber hinaus werden Publikationen, wie die Berliner Waldzeitung sowie diverse Veranstaltungen für die regelmäßige Aufklärung genutzt.

Berlin, den 12. Juni 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2015)